

ANLEITUNG ZUM VERFASSEN DER SEMINARARBEIT

Unit 1, WSET Level 4 Diploma in Wines and Spirits



Seminararbeit 1: November 2017 - Protektionismus am Getränkemarkt

Kontext

Zum ersten Mal seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges scheint der allgemeine Konsens über den Freihandel gefährdet zu sein. Es ist möglich, dass in den nächsten Jahren in einigen Schlüsselmärkten Zölle eingehoben und andere Handelshemmnisse errichtet werden. Wein- und Spirituosenproduzenten sind bereits heute in vielen Ländern mit Freihandelsbeschränkungen konfrontiert.

[Erforderliche Abschnitte und Punkteverteilung siehe nächste Seite]

Anweisungen für Kandidaten

- Die Seminararbeit **muss** eine Länge zwischen 2.500 und 3.000 Wörtern aufweisen (nicht zur Wortanzahl mitgezählt werden Fußnoten, Literaturverzeichnis, Anhänge, Diagramme und Tabellen) und ein Literaturverzeichnis mit allen in der Seminararbeit verwendeten Quellen beinhalten.
- Die Kandidaten sollen eine möglichst breite Vielfalt an Quellen nutzen (inklusive Kursunterlagen, Artikel der allgemeinen und Fachpresse sowie andere Quellen aus der Weinwirtschaft). Sie müssen die gesammelten Informationen sorgfältig studieren und kritisch analysieren um ihre persönlichen Kommentare und Schlussfolgerungen darstellen und mit Beispielen untermauern zu können.
- Es können 100 Punkte erreicht werden, von denen 20 Punkte für Präsentation (Rechtschreibung, Grammatik, Lesbarkeit, Literaturverzeichnis und Fußnoten) sowie Struktur/Stil (Zusammenhang, Flair, Lesefluss und Verwendung von Beispielen) vergeben werden. Das Zitieren, die Literaturangaben und die Verwendung von Anhängen **müssen** korrekt erfolgen. Den Kandidaten wird empfohlen sich die entsprechenden Informationen über die Seminararbeit im Studienführer durchzulesen, bevor sie mit der Seminararbeit beginnen.
- Die Kandidaten müssen alle angeführten Abschnitte in ihrer Seminararbeit behandeln und benötigen mind. 55 % für eine positive Beurteilung.

Punkteverteilung und erforderliche Abschnitte

Folgende Abschnitte müssen im Rahmen der Seminararbeit behandelt werden:

1. Die Instrumente des Protektionismus (20 Punkte)

Zeigen Sie die verschiedenen Zölle und andere Handelshemmnisse, die es Regierungen ermöglichen den Freihandel zu beschränken, auf.

2. Protektionismus in der Getränkeindustrie (40 Punkte)

Nennen Sie Beispiele für bestehende Freihandelsbeschränkungen, mit denen sich Wein- und Spirituosenproduzenten bereits heute auseinandersetzen müssen. Verwenden Sie Beispiele von unterschiedlichsten Märkten aus der ganzen Welt.

3. Schlussfolgerung und persönlicher Kommentar (20 Punkte)

Basierend auf den zuvor dargestellten Erkenntnissen, wie könnte der Protektionismus in manchen Bereichen der Getränkeindustrie zu profitablen Geschäftsmöglichkeiten führen?

Die verbleibenden 20 Punkte werden für Präsentation und Struktur/Stil gemäß der „Anweisungen für Kandidaten“ (siehe weiter oben) vergeben.